

Camps für Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen

Schuljahr 2013/2014

Talente
gesucht!



- Camps für Grundschul Kinder in Christes und Zella-Mehlis
- Camps für Sekundarstufe in Zella-Mehlis
- Sondercamp: Auf neuen Wegen – Die Entdeckung der Leidenschaft
- Klassenfahrt „Da bin ich stark“
- JuniorAkademie Zella-Mehlis
- Kunstförderseminare des BDK e. V. Landesverband Thüringen für Schüler der gymnasialen Oberstufe ab der 10. Klasse
- Tipps für Eltern von Kindern mit besonderen Begabungen

Stand

Mai 2013

Kontakt Daten des Vereins Bildungscamp Christes e. V.

Bildungscamp Christes e. V.
Meininger Straße 21b
98547 Christes

Tel./Fax: 036844/40404

E-Mail: Bildungscamp@aol.com
www.bildungscamp.de

Kontakt Daten des BDK e. V., Landesverband Thüringen

Jun.-Prof. Dr. Andrea Dreyer

Bauhaus-Universität Weimar Fakultät Gestaltung
Kunst und ihre Didaktik
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar

Tel.: +49(0)3643/58 32 13

Fax: +49(0)3643/58 32 48

E-Mail: andrea.dreyer@uni-weimar.de
www.bdk-thueringen.de

Hinweis

Die in der Broschüre abgedruckten Kurse werden vom Verein Bildungscamp Christes e.V. und vom BDK e.V. Landesverband Thüringen beschrieben und angeboten.

Inhaltsverzeichnis

Camps für Grundschul Kinder in Christes und Zella-Mehlis

Kursbezeichnungen	Termin	Fachbereiche	Seite
1. Überall Zahlen und Zahlengeheimnisse	08.09. - 13.09.13	Mathematik	7
2. Sprachen öffnen Tore.	08.09. - 13.09.13	Englisch, Russisch, Geografie	8
3. Sport - Info – Mathematiker: Fitness für Körper und Geist	15.09. - 20.09.13	Mathematik, Sport, Informatik	9
4. Faszination Erde	22.09. - 27.09.13	Geografie, Biologie, Mathematik	10
5. Wir erforschen die Welt.	06.10. - 11.10.13	Naturwissenschaften	11
6. Kesse Kinder erobern das schwarze Reich.	13.10. - 18.10.13	Deutsch, Kunst	12
7. Aufregung in Bücherhausen	04.05. - 09.05.14	Deutsch, Kunst	13
8. Faszination Erde	11.05. - 16.05.14	Geografie, Biologie, Mathematik	14
9. Druckwerkstatt	18.05. - 23.05.14	Deutsch, Kunst	15
10. Phänomene der Natur – Logik für kleine Denker	25.05. - 28.05.14	Mathematik, Naturwissenschaften	16
11. Märchen erfinden und gestalten	01.06. - 06.06.14	Deutsch, Theater	17
12. Schach (Kurzcamp)	10.06. - 13.06.14	Logik, Strategie	18
13. Geheimtreffpunkt Pinselberg	15.06. - 20.06.14	Deutsch, Kunst	19
14. Rekorde auf der Erde und im Weltall	22.06. - 27.06.14	Mathematik, Geografie	20
15. Eine mathematisch kreative Reise nach Ägypten	29.06. - 04.07.14	Mathematik, Kunst, Geschichte	21
16. Auf den Spuren von Archimedes	06.07. - 11.07.14	Naturwissenschaften	22
ZM Roboter bauen und programmieren	15.09. - 20.09.13	Mathematik, Informatik	24
ZM Ein Steinzeit– und Pilzcamp	06.10. - 11.10.13	Geschichte, Biologie	26
ZM Roboter bauen und programmieren	01.06. - 06.06.14	Mathematik, Informatik	32
ZM Teufelskralle, Entengrütz', Essen gibt's in jeder Pfütz'	22.06. - 27.06.14	Natur, Biologie	35
ZM Wer beherrscht die Welt wirklich-Insekten?	22.06. - 27.06.14	Biologie, Natur	36
ZM Musikalische Jahresreise in Bildern	29.06. - 04.07.14	Musik, Kunst	37

Camps für Sekundarstufe in Zella-Mehlis

Kursbezeichnungen	Termin	Fachbereiche	Seite
1. Triathlon praktizieren - Körpervorgänge verstehen	08.09. - 13.09.13	Sport, Biologie	23
2. Roboter bauen und programmieren	15.09. - 20.09.13	Mathematik, Informatik	24
3. Exploring Australia	22.09. - 27.09.13	Englisch, Kunst	25
4. Ein Steinzeit–und Pilzcamp	06.10. - 11.10.13	Geschichte, Biologie	26
5. Von der Idee zur Szene – Ein Theaterworkshop	06.10. - 11.10.13	Deutsch, Darstellen und Gestalten	27
6. Sprachen kreativ	13.10. - 18.10.13	Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch	28
7. Der Natur abgeguckt – Bionik: Fortbewegung Fliegen	13.10. - 18.10.13	Natur, Biologie, Technik, Physik	29
8. Der Natur abgeguckt – Bionik: Fortbewegung Schwimmen	04.05. - 09.05.14	Natur, Biologie, Technik, Physik	30
9. Roboter bauen und programmieren	11.05. - 16.05.14	Mathematik, Informatik	31
11. Rechnen wie ein Weltmeister	10.06. - 13.06.14	Mathematik	33
12. Englische Sprache und Kunst - New York	15.06. - 20.06.14	Englisch, Darstellen und Gestalten	34
13. Teufelskralle, Entengrütz', Essen gibt's in jeder Pfütz'	22.06. - 27.06.14	Natur, Biologie	35
14. Wer beherrscht die Welt wirklich-Insekten?	22.06. - 27.06.14	Biologie, Natur	36

Kursbezeichnungen	Termin	Fachbereiche	Seite
Sondercamp: Auf neuen Wegen – Die Entdeckung der Leidenschaft	1. Teil Oktober 13 2. Teil April 14		38
Projekte für Kinder mit besonderen Begabungen und nur ausreichenden Schulleistungen			

Klassenfahrt – „Da bin ich stark.“			39
---	--	--	----

Wichtige Hinweise auf einen Blick			40
--	--	--	----

Termine			40
Auswahl der Teilnehmer	1. Aufgabe der Schule		40
	2. Finanzielle Beteiligung der Eltern		41
Anfahrtsrouten nach Christes			41
Anfahrtsrouten nach Zella-Mehlis (Schwarzberg)			42
Allgemeiner Ablauf			42
Lehrkräfte			43
Organisation/Unterbringung/Versorgung in Christes			43
Organisation/Unterbringung/Versorgung in Zella-Mehlis			44
Freizeitbetreuung			44
Camps und Lehrerfortbildung			44
Antragsformular für Ausschreibungen, die über die Schule zu erfolgen haben			45
Antragsformular für die Angebote des Bildungscamps			46

JuniorAkademie Zella-Mehlis

Kursbezeichnungen	Termin		Seite
Kurs 1: Naturwissenschaften	20.07. - 02.08.14	Biologie, Mathematik,	47
Kurs 2: Faszination Mathematik		Informatik, Wirtschaft,	
Kurs 3: Gesellschaftswissenschaften		Geschichte	

Kunstförderseminare des BDK e. V. Landesverband Thüringen für Jugendliche ab 15 Jahren

Kursbezeichnungen	Termin		Seite
3 ORTE – 3 KÜNSTLER – 3 TECHNIKEN	21.06. - 23.06.13		48
SCHMUCKSTÜCKE + OBJEKTE:	Künstlerwerkstätten		
Email – Farbe aus dem Feuer und malen	Erfurt		
GRAFIK:	Kunsthof		
Auf Holzwegen - Holzschnitt und andere	Friedrichsrode		
Hochdruckexperimente			
PLASTIK:	Jugendkunstschule		
Figürliche Gefäßplastik mit Keramik	Weimar		

Tipps für Eltern von Kindern mit besonderen Begabungen			50
---	--	--	----

Weiterführende Quellen und Literaturhinweise			51
Notizen			52

Camps für Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen

Seit dem Schuljahr 2001/02 bietet das in Thüringen für den Bildungsbereich zuständige Ministerium im Herbst und Frühjahr Kurse für Grundschulkinder mit besonderen Begabungen während der Unterrichtszeit an. Dabei kann es auf die Erfahrungen von Lehrern, die schon lange in den Camps des Vereins Bildungscamp Christes e.V. arbeiten, zurückgreifen und wird durch weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer unterstützt.

Seit dem Schuljahr 2007/08 werden Camps auch für Grundschüler und Schüler ab 10 Jahren in Zella-Mehlis angeboten. Ebenfalls seit 2007/08 bietet der Verein Sondercamps für Kinder mit sehr guten intellektuellen Voraussetzungen, aber erwartungswidrigen Schulleistungen an, damit diese Kinder erfahren, wie sie ihr Potential besser entfalten und einen erfolgreichen Schulabschluss erreichen können.

Gern werden an dieser Stelle auch der Dank und die Anerkennung weitergegeben, die Eltern den in den Camps arbeitenden Lehrern, den Betreuern, den Organisatoren, den Schulen und der Schulaufsicht, aber auch den Lehrern ihrer Kinder im täglichen Unterricht aussprechen.

In der Broschüre werden die Angebote für das Schuljahr 2013/14 vorgestellt und gleichzeitig wichtige grundsätzliche Hinweise zu den Camps gegeben. Die dort beschriebenen Themen zeigen das Grundanliegen der Camps. In den Camps geht es weniger um die Aneignung von Spezialwissen, sondern um Angebote, die auf das breite Interessenspektrum von Kindern und Jugendlichen abzielen. Gleichzeitig sollen die Camps aber auch die Chance bieten, mit gleich befähigten Kindern zusammen zu sein, die hoch motiviert an Themen arbeiten und sich durch besondere Leistungsfähigkeit auszeichnen. Diese wichtigen Sozialerfahrungen stellen einen entscheidenden Schwerpunkt bei der Umsetzung der Gesamtidee dar.

Die Broschüre enthält auch in diesem Jahr Kunstförderseminare des BDK e. V. Landesverbandes Thüringen für Schüler der gymnasialen Oberstufe ab der Klassenstufe 10.

Gern wird darauf hingewiesen, dass die Staatlichen Schulämter erfolgreich an der Entwicklung von weiteren Angeboten zur Förderung für Kinder mit besonderen Begabungen arbeiten. Eltern können sich bei Interesse an das zuständige Staatliche Schulamt wenden oder sich auch unter www.thueringen.de/de/tmbwk informieren.

Ein paar Tipps für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen runden die kleine Broschüre ab.

Verein Bildungscamp Christes e.V.

Der Verein Bildungscamp Christes e.V. wurde am 15. November 1997 in Christes gegründet. Ziel des Vereins ist die Förderung und Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden im Zusammenhang mit der Identifikation und Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und Interessen.

Dazu gehören:

- Vermitteln von Projektunterricht und anderen geeigneten offenen Unterrichtsformen als Möglichkeiten der Entwicklung von Lernkompetenz und entdeckendem Lernen,
- Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen in verschiedenen Kursen vom Kindergartenalter an,
- praktische Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen und Erziehern auf dem Gebiet der Begabungsförderung,
- Einbeziehung der Lehrer in die Kurse zur Begabungsförderung,
- Anregung zu offenen Unterrichtsmethoden und zum Projektunterricht an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zum Erkennen und Fördern von Begabungen.

Der Verein hat eine große Erfahrung in der Durchführung von Sommercamps für Schüler im Alter zwischen 6 und 15 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.bildungscamp.de



Deutsche JuniorAkademie

Die Deutschen JuniorAkademien (DJA) sind ein seit 2003 laufendes außerschulisches Programm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen und Motivationen der Sekundarstufe I. Inzwischen gibt es in elf Bundesländern JuniorAkademien.

Neben den einheitlichen Qualitätsstandards stimmen auch die Ziele der JuniorAkademien der Länder überein und orientieren sich an den langjährigen Erfahrungen der bundesweiten SchülerAkademien für die Gymnasiale Oberstufe. Die Förderung besonders begabter – und in der Schule oft unterforderter – Schüler soll diese intellektuell und sozial herausfordern und sie gegebenenfalls an die Grenzen ihrer Leistungskraft führen. Außerdem ist auch hier der Kontakt zu ähnlich interessierten Schülern ein wichtiges Anliegen der Akademien. Die Beschränkung auf einen Teilnehmerkreis aus einzelnen Bundesländern soll es den jungen Teilnehmern erleichtern, auch nach der Akademie noch im Kontakt zu bleiben.

Ebenso wie bei den SchülerAkademien werden bei den einzelnen JuniorAkademien neben einem umfangreichen Kursprogramm, das sich von Naturwissenschaften über Geisteswissenschaften bis zu musisch-künstlerischen Themen erstreckt, auch zahlreiche außerfachliche Angebote unterbreitet. Die Bandbreite reicht hier von Musik über Sport, Kunst bis hin zu Exkursionen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.deutsche-juniorakademien.de

BDK e. V. Landesverband Thüringen

Der BDK ist ein Fachverband für Kunstpädagogik e.V. (ehemals Bund deutscher Kunsterzieher) und setzt sich für die Förderung der kulturellen Bildung, ästhetischen Erziehung und für die Auseinandersetzung mit Kunst ein.

Kunstförderseminare werden jährlich im Kunsthof Friedrichsrode in 99713 Helbedündorf durchgeführt.

Informationen zu den Angeboten und Zielen des BDK e. V. Landesverband Thüringen finden Sie im Internet unter:

www.bdk-thueringen.de

Camp für Grundschul Kinder in Christes

1. Überall Zahlen und Zahlengeheimnisse

08.09. – 13.09.2013

Fachbereich: Mathematik

Du jonglierst gern mit Zahlen, magst schwierige Knobeleyen und interessierst dich für Geheimschriften? Dann bist du hier genau richtig!

Gemeinsam lüften wir, was in Kryptogrammen verborgen ist und welche Wege zur Entschlüsselung führen.

Du kannst selbst Nachrichten verschlüsseln und auf Antworten warten ...

Du liebst Rekorde und versuchst dir riesige Zahlen und Größen vorzustellen.

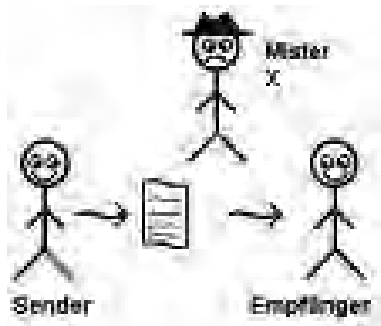
Mit uns kannst du sie entdecken.

Interessiert? Dann komm!

Teilnehmervoraussetzungen:

Liebe zur Mathematik,
logisches Denken,
Lust am Knobeln,
Kreativität

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre



Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Beuger

Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle.

Albert Einstein

Camp für Grundschul Kinder in Christes

2. Sprachen öffnen Tore

08.09. – 13.09.2013

Fachbereich: Englisch, Russisch, Geografie

In ungeahnter Weise hat sich durch das Internet, durch immer einfachere Reiseangebote oder durch Zusammenkünfte vieler Nationalitäten das Leben auf der Erde verändert.

Auch du verwendest schon viele englische Begriffe und lernst die Sprache viel schneller als deine Eltern und Großeltern.

Du möchtest noch viel häufiger deine Sprachkenntnisse anwenden, damit du dich auch mal in einer anderen Sprache unterhalten kannst. Du hast Interesse an Ländern, in denen Englisch oder Russisch gesprochen wird und willst mehr über das Leben dort erfahren.

Bei uns kannst du Englisch sprechen oder russische Redewendungen lernen, mit Sprache spielen und in Sprachen spielen.

Im Camp lernst du dich in verschiedenen Sprachen auszudrücken, Dialoge zu erstellen und dich in der gewählten Sprache zu „bewegen“.

Den Abschluss bildet ein fremdsprachiges Theaterstück, in dem das Erlernte ideenreich und vielfältig zu einem Ganzen verbunden werden soll.

Teilnehmervoraussetzungen:

sprachliche Begabung,
Kreativität

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Möller, Frau Appelfeller



Beim Übersetzen muss man bis ans Unübersetzliche herangehen; alsdann wird man aber erst die fremde Nation und die fremde Sprache gewahr.

Johann Wolfgang von Goethe

Camp für Grundschul Kinder in Christes

3. Sport – Info – Mathematiker: Fitness für Körper und Geist

15.09. – 20.09.2013

Fachbereich: Mathematik, Informatik, Sport

Für knifflige Aufgaben brauchst du auf jeden Fall logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten. Damit wollen wir deinen Knobeldrang wecken und dich für systematisches Problemlösen begeistern.

Du verbringst deine Zeit lieber mit DENKEN als mit VERRENKEN? Körperlich fit zu sein, ist für dich und deinen Kopf aber auch wichtig! Im Camp wirst du beides trainieren und du kannst beobachten, wie schnell du deine Leistungen steigern kannst. Deine Werte werden jeden Tag gemessen und am Computer ausgewertet.

Du wirst lernen, wie man im Internet gezielt Informationen findet, um diese sinnvoll zu nutzen.

Zum Abschluss findet eine Mathe-Olympiade der besonderen Art statt. Hier werden alle Campteilnehmer ihre Kräfte messen – sportlich und mathematisch.

Teilnehmervoraussetzungen:

Computervorkenntnisse,
mathematische Begabung,
Interesse an körperlicher Fitness

Teilnahmealter: 8 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Hentschel



Vergesst nicht: Wenn ihr schwimmen lernen wollt, dann geht mutig ins Wasser, wenn ihr lernen wollt, Aufgaben zu lösen, dann löst sie.

George Polya

Camp für Grundschul Kinder in Christes

4. Faszination Erde

22.09. – 27.09.2013

Fachbereich: Geografie, Biologie, Mathematik

Vor etwa 5 Milliarden Jahren entstand unsere Erde.

In großen Zeitabschnitten werden wir der Entstehung der Erde näher kommen.

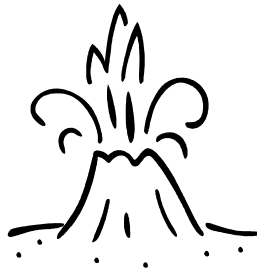
Gigantisch und faszinierend zieht sie uns immer wieder in ihren Bann. Der Urknall und der Urkontinent, die Entstehung der Landschaften werden von uns gemeinsam untersucht. Warum gibt es keine feste Außenhülle, sondern Platten?

Das Erdinnere ist manchmal so nah und doch so fern. Der blaue Planet, was und wen beheimatet er?

Warum gibt es Länder, in denen es kalt oder sehr heiß ist? Wir wollen es gemeinsam erfahren. Begib dich auf eine der längsten Expeditionen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Geografie und Mathematik,
logisches Denken, Lust am Knobeln,
Kreativität



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Uting, Frau Bernhardt

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.

Sprichwort der Xhosa

Camp für Grundschul Kinder in Christes

5. Wir erforschen die Welt.

06.10. – 11.10.2013

Fachbereich: Naturwissenschaften, Mathematik

Unsere Erde birgt viele Geheimnisse. Wir wollen sie entdecken und erforschen. Wir beobachten Phänomene der Luft und des Wassers.

Mit verschiedenen Experimenten kommen wir ihnen auf die Spur.

Vieles verrät uns auch die Mathematik. Wir müssen knobeln, logisch denken und mit großen Zahlen rechnen.

Du wirst neue Aufgaben und Lösungsstrategien kennen lernen und dein Können schließlich in einer kleinen Olympiade beweisen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Penseler

Es ist unmöglich, die Schönheiten der Naturgesetze angemessen zu vermitteln, wenn jemand die Mathematik nicht versteht. Ich bedaure das, aber es ist wohl so.

Richard Feynman, Physiker

Camp für Grundschul Kinder in Christes

6. Kesse Kinder erobern das schwarze Reich.

13.10. – 18.10.2013

Fachbereich: Deutsch, Kunst

Pippi Langstrumpf und der kesse Zartog aus dem All treffen sich mit dir auf dem Schiff der Wikinger und erleben jede Menge Abenteuer. Sind sie spannend, lustig oder gefährlich? Das wirst du beeinflussen, denn du darfst mit Schere, Papier, Folien, Perlen, Draht gestalten und eine einmalige Geschichte erfinden. Wir bieten dir ganz viele Anregungen und haben was erfunden, was dir zu Ideen verhilft und deine Fantasie tatsächlich Purzelbäume schlagen lässt. Alles nimmst du mit nach Hause und überraschst damit deine Mitschüler.

Teilnehmervoraussetzungen:

Fantasie,
Erfindergeist,
Ausdauer



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Voigt, Frau Springer

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Erich Kästner

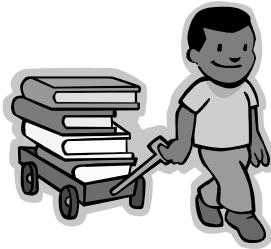
Camp für Grundschul Kinder in Christes

7. Aufregung in Bücherhausen

04.05. – 09.05.2014

Fachbereich: Deutsch, Kunst

In der Bücherstadt geschehen wundersame Dinge. Ein aufregender Geschichtenanfang stimmt euch ein und ihr dürft eure Ideen und Fantasien voll einsetzen und frei schreiben, wie die Geschichte enden soll. Außerdem hören wir besondere Geschichten aus Büchern, probieren Sprachspiele aus und jeder wird sein wunderbares, zauberhaftes selbst gemachtes Buch mit nach Hause nehmen. Mit ihm könnt ihr sogar spielen.



Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse am Schreiben,
Kreativität, Fantasie,
Erfindergeist

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Voigt, Frau Springer

Die Menschen haben, wie es scheint, die Sprache nicht empfangen, um die Gedanken zu verbergen, sondern um zu verbergen, dass sie keine Gedanken haben.

Sören Kierkegaard

Camp für Grundschul Kinder in Christes

8. Faszination Erde

11.05. – 16.05.2014

Fachbereich: Geografie, Biologie, Mathematik

Vor etwa 5 Milliarden Jahren entstand unsere Erde.

In großen Zeitabschnitten werden wir der Entstehung der Erde näher kommen.

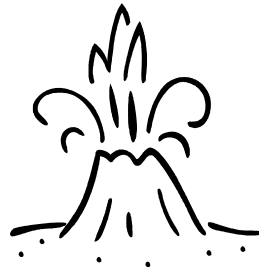
Gigantisch und faszinierend zieht sie uns immer wieder in ihren Bann. Der Urknall und der Urkontinent, die Entstehung der Landschaften werden von uns gemeinsam untersucht. Warum gibt es keine feste Außenhülle, sondern Platten?

Das Erdinnere ist manchmal so nah und doch so fern. Der blaue Planet, was und wen beheimatet er?

Warum gibt es Länder, in denen es kalt oder sehr heiß ist? Wir wollen es gemeinsam erfahren. Begib dich auf eine der längsten Expeditionen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Geografie und Mathematik,
logisches Denken, Lust am Knobeln,
Kreativität



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Uting, Frau Bernhardt

Jetzt müssen wir die Köpfe hochkrepeln. Und die Ärmel natürlich auch.

Lukas Podolski

Camp für Grundschul Kinder in Christes

9. Druckwerkstatt

18.05. – 23.05.2014

Fachbereich: Deutsch, Kunst

Hast du schon einmal eine Vogelfeder abgedruckt oder mit Obst und Gemüse experimentiert? Die Natur bietet ganz viel, um verschiedene Drucktechniken zu erproben und eigene Kunstwerke zu schaffen. Du erfährst etwas über Techniken und Möglichkeiten des Druckens und kannst selbst an einer Druckerpresse arbeiten. Aber auch mit einfachen Handabrieben lassen sich schöne Ergebnisse erzielen. In einer abschließenden Ausstellung kannst du zeigen, was du gelernt hast.

Erproben verschiedener Drucktechniken

Bitte Schürze, Pinsel, Schere, Kleber, Zeichenpapier A4, Schreibzeug und Hefter mitbringen, ev. altes Telefonbuch

Teilnehmervoraussetzungen:
gutes Auffassungsvermögen,
Interesse an der Natur,
Freude am kreativen Gestalten



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Exkursion: Sammeln von Naturmaterialien (ideal wäre ein altes Telefonbuch, um die Pflanzen einzulegen)

Kursleiter: Frau Herbst, Frau Beuger

Glaub mir, denn ich habe es erfahren, du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Bäume und Steine werden dich lehren, was du von keinem Lehrmeister hörst.

Bernhard von Clearvaux

Camp für Grundschul Kinder in Christes

10. Phänomene der Natur – Logik für kleine Denker

25.05. – 28.05.2014

Fachbereich: Mathematik, Naturwissenschaften

Ständig hast du Fragen an deine Mitmenschen - zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule. Es gibt so viele interessante Dinge zwischen Himmel und Erde. Da sind zum Beispiel Naturerscheinungen wie die Vulkane oder die Erdbeben, eine Sonnenfinsternis oder das „Schwarze Loch“ ...

Im Camp wollen wir viele Rätsel lösen, knobeln, experimentieren und mit der Sprache spielen.

Du darfst dich ausprobieren, deine Fragen stellen, mit uns zusammen nach Antworten suchen, malen, konstruieren, Geschichten oder Verse schreiben oder doch lieber knobeln und schwierige mathematische Aufgaben lösen.

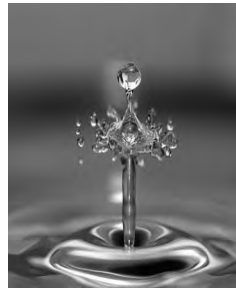
Themenbereiche:

Logik, Kombinatorik, Magische Quadrate,
Sprachspiele, Geheimnisse der Erde
und vieles andere mehr

Teilnehmervoraussetzungen:

hohe intellektuelle Begabung,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
Spaß an Sprachspielen

Teilnahmealter: 5 – 8 Jahre



Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Klopffleisch

Tiere und kleine Kinder sind der Spiegel der Natur.

Epikur von Samos

Camp für Grundschul Kinder in Christes

11. Märchen erfinden und gestalten

01.06. - 06.06.2014

Fachbereich: Deutsch, Theater

Mäusebein und Zauberkrout - wer ist wohl die rechte Braut?

So könnte der Prinz fragen in eurem selbst erdachten Märchen. Oder ein kleines armes Mädchen reist um die Welt und hilft den Tieren oder ein böser Zauberer muss dringend besiegt werden, damit es allen wieder gut geht ... oder ... oder ... oder ...

Eure eigenen Märchen und phantastischen Geschichten sind hier gefragt. Kommt zu uns und lasst sie uns gemeinsam (er-)finden, erzählen und gestalten.

Teilnehmervoraussetzung:

Spaß an Märchen und phantastischen Geschichten,
Lust am Erfinden,
Freude am Erzählen und/oder am Schreiben
und Gestalten

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau König, Frau Pohlmann



Wie jammervoll und nüchtern erscheint mir eine Kinderstube, aus der das Märchen verbannt ist.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

Camp für Grundschule und Sekundarstufe in Christes

12. Schach

10.06. - 13.06.2014 (Kurzcamp)

Fachbereich: Logik, Strategie

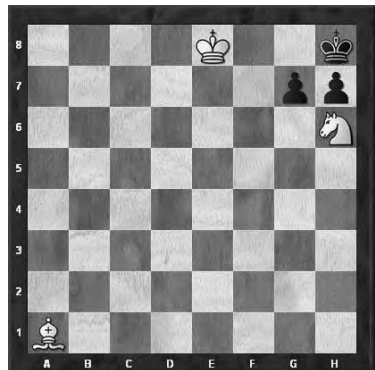
Du spielst gern Schach, hast aber keine Möglichkeit oder keine Zeit, in einem Verein mitzuspielen? Dann komme doch ins Schach-Camp. Hier kannst du dich mal so richtig ausprobieren. Neben dem Erlernen neuer Strategien kannst du dich in einem richtigen Turnier testen.

Wir unterteilen in Anfänger und Fortgeschrittene, so dass jeder nach seinem Stand unterrichtet werden kann.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse am Schachspiel

Teilnahmealter: ab 6 Jahren



Matt in drei Zügen

Kursleiter: Herr Heimrich, Frau Wilhelm

Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss.

Albert Einstein

Camp für Grundschul Kinder in Christes

13. Geheimtreffpunkt Pinselberg oder das zweite Buch vom Maler Zauberkecks

15.06. – 20.06.2014

Fachbereich: Deutsch, Kunst

Du bekommst wieder eine magische Postkarte. Sie fordert dich auf, wieder zum Maler Zauberkecks zu kommen. Am Pinselberg wird es dann sehr fantastisch und spannend. Magische Wegzeichen helfen dir, deine Geschichte zu erfinden. Ein Buch mit tollen Illustrationen wird entstehen. Auch wenn du das erste Buch nicht geschrieben hast, kannst du das zweite ohne Probleme erfinden.

Teilnehmervoraussetzungen:

gute Fähigkeiten in Deutsch und künstlerischem Gestalten

Phantasie, Kreativität

Lust auf Neues

Teilnahmealter: 8 – 10 Jahre



Kursleiter: Frau Voigt, Frau Beuger

Die Menschen haben, wie es scheint, die Sprache nicht empfangen, um die Gedanken zu verbergen, sondern um zu verbergen, dass sie keine Gedanken haben.

Sören Kierkegaard

Camp für Grundschul Kinder in Christes

14. Rekorde auf der Erde und im Weltall

22.06. – 27.06.2014

Fachbereich: Mathematik, Geografie

Du möchtest auch einmal in 80 Tagen um die Erde reisen? Was kann man da wohl alles sehen? Riesige Berge, unendliche Weiten der Wüsten, große Meere, Dschungel ...

Wie kann man sich orientieren? Schaut man in die Weiten des Weltalls, so wirken die Rekorde der Erde recht klein. Wie sehen wohl die anderen Planeten aus? Wie weit sind sie entfernt, wie schnell gelangt das Licht der Sonne zur Erde?

Große Zahlen lernst du kennen. Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um knifflige Aufgaben zu lösen.

Zahlensysteme, Zahlenreihen und Gleichungen wollen wir untersuchen. Aber auch dein räumliches Vorstellungsvermögen wirst du austesten müssen, wenn du die Lagepläne richtig deuten und beschreiben willst. Bei freier Aufgabenauswahl wirst du entdeckend Probleme lösen. In einer kleinen Mathematikolympiade stellst du dein Können unter Beweis.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Geografie und Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Penseler



Aufgabe: *Wir denken uns einen festen Reifen rund um den Erdball (40.000 km). Wir fügen in diesen Reifen ein Stück von einem Meter ein, damit er nicht mehr so eng anliegt. Der Reifen befindet sich jetzt in einem Abstand vom Erdball.*

Frage: *Genügt dies, damit eine Katze hindurchkriechen kann?*

Camp für Grundschul Kinder in Christes

15. Eine mathematisch-kreative Reise nach Ägypten

29.06. – 04.07.2014

Fachbereich: Mathematik, Kunst, Geschichte

Reise mit uns in das Land der Pharaonen. Erlebe zahlreiche mathematische Abenteuer und erforsche mit uns das Geheimnis der Hieroglyphen. Folge den Spuren altägyptischer Baumeister und erstelle deine Werke.

Es wird Zeit, dass du anreist, denn wir freuen uns auf dich.

Teilnehmervoraussetzungen:

mathematisches Interesse und Begabung,
Fantasie,
eigene Ideen,
Interesse an Geschichte



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Müller

Ein Märchen aus alten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Heinrich Heine

Camp für Grundschul Kinder in Christes

16. Auf den Spuren von Archimedes

06.07. – 11.07.2014

Fachbereich: Naturwissenschaften

Archimedes war ein bedeutender Forscher. Möchtest du wissen, welche Entdeckungen er über Gegenstände im Wasser gemacht hat? Warum schwimmen Gegenstände im Wasser und andere nicht? Durch verschiedene Experimente wollen wir gemeinsam den Entdeckungen auf den Grund gehen. Natürlich sollst du auch selbstständig forschen und eigene Versuchsanordnungen entwickeln. Dabei sind konstruktive Ideen und logisches Denkvermögen wichtige Voraussetzungen.

Alles, was wir entdecken und herausfinden, wollen wir auch in der Praxis überprüfen.

Teilnehmervoraussetzungen:

gutes Auffassungsvermögen,
Interesse an Naturwissenschaften,
Spaß am Experimentieren

Teilnahmealter: 8 - 10 Jahre

Exkursion: Dolmarteich/Schwimmbad

Kursleiter: Frau Wilhelm, Herr Heimrich



Gebt mir einen Punkt, wo ich hintreten kann, und ich bewege die Erde.

Archimedes

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

1. Triathlon praktizieren - Körpervorgänge verstehen

08.09. – 13.09.2013

Fachbereich: Sport, Biologie

Du hast Interesse an sportlicher Betätigung, kannst schwimmen, magst Fahrradfahren und gehst gerne laufen? Bist du bereit, dich körperlich anzustrengen und deine Grenzen auszutesten? Wusstest du, dass der erwachsene menschliche Körper aus etwa 1013 - 1014 Zellen besteht und die Haut eines Erwachsenen ein Gewicht von etwa 4 kg hat? Interessiert dich der menschliche Körper? Möchtest du genauer wissen, was in dir vorgeht, dann bist du in diesem Camp genau richtig. Hast du Lust, mit großen Zahlen und in verschiedenen Einheiten zu rechnen oder selbst Modelle herzustellen, um bestimmte Vorgänge noch genauer zu untersuchen?

Im Mittelpunkt dieser Woche steht der Triathlonsport, das heißt die Kombination aus Schwimmen, Radfahren und Laufen. Jeden Tag werden wir kleine Trainingseinheiten durchführen, um zum Abschluss zusammen einen kleinen Triathlon-Wettkampf zu absolvieren. Zwar ist der Triathlonsport ein Individualsport, doch werden wir lernen, dass Teamfähigkeit und gegenseitige Unterstützung entscheidend sein können!

Dabei ist es wichtig, seine eigene Leistungsfähigkeit zu kennen und sich mit seinem Körper auseinanderzusetzen.

Teilnehmervoraussetzungen:

schwimmen können,

sportliches und naturwissenschaftliches Interesse,

eventuell Fahrrad + Fahrradschloss mitbringen

Teilnahmealter: 10 – 13 Jahre

Kursleiter: Herr Büttner, Herr Bott



„Mens sana in corpore sano“ - In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist!

Juvenal, römischer Satirendichter

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

2. Roboter bauen und programmieren

15.09. – 20.09.2013

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen Roboter aus Lego Mindstorms bauen und programmieren.

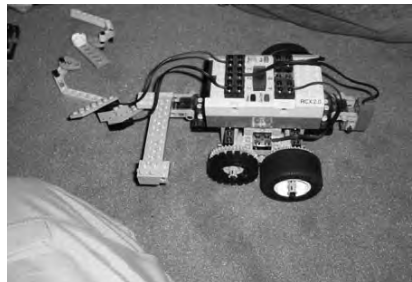
Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. In einem Wettbewerb treten eure „Meisterwerke“ gegeneinander an.

Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: ab 9 Jahren



Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Schreier, Herr Büttner

Der Computer ist eine logische Maschine: Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

3. Exploring Australia

22.09. – 27.09.2013

Fachbereich: Englisch, Kunst

Wir laden dich ein, auf eine Entdeckungsreise durch Australien zu gehen. Du wirst die Chance haben, spannende Entdeckungen zu machen und viel Neues zu erfahren.

Dein kreatives Talent kannst du beim „Bauen“ von Masken und Tierfiguren oder in einem kleinen Theaterstück unter Beweis stellen. Erweitere dabei deine Sprachkenntnisse. Die Projektsprache ist Deutsch und Englisch.

Teilnehmervoraussetzungen:

sprachliche Begabung,
Kreativität, Neugier,
gutes Auffassungsvermögen



Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Frau Lüben, Frau Mittag

When in trouble, travel. Wenn Du in Schwierigkeiten bist, gehe auf Reisen.

Aus den USA

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

4. Ein Steinzeit- und Pilzcamp

06.10. – 11.10.2013

Fachbereich: Geschichte, Biologie, Naturwissenschaften

Wir wollen uns wie die Steinzeitmenschen fühlen! Den einen Teil des Projektes bestimmt die Urgeschichte der Menschen. Wir machen eine Zeitreise zu den Anfängen der Menschheit. Wie lebten die Menschen früher? Wie wurden sie mit all dem fertig, wofür wir heute Maschinen, Autos oder Computer haben?

Im zweiten Teil des Projektes fragen wir nach den Rollen, die Pilze für den urzeitlichen Menschen und in der Natur spielten.

Pilze zum Feuer machen, Färben, Essen, Heilen, Bestaunen und Zersetzen.

Was ist denn ein Dickfuß oder ein Wasserkopf? Was hat Brot mit Pilzen zu tun? Sind Pilze Pflanzen oder Tiere? Wie groß werden Pilze?



Wer Lust hat, kann das spannende Buch „Mit Jeans in die Steinzeit“ von Wolfgang Kuhn lesen und erhält weitere wichtige Informationen, die unser „Leben in der Steinzeit“ mitbestimmen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Geschichte,
Spaß am Experimentieren,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Herr Büttner, Herr Schreier

An die Geschichte verweise ich euch. Forscht in ihrem belehrenden Zusammenhang nach ähnlichen Zeitpunkten und lernt den Zauberstab der Analogie gebrauchen.

Novalis

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

5. Von der Idee zur Szene – Ein Theaterworkshop

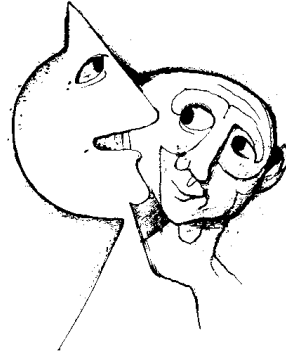
06.10. – 11.10.2013

Fachbereich: Deutsch, Darstellen und Gestalten

Theaterspielen ohne Textvorlage:

Die Ideen liegen auf der Straße und täglich passieren einem Dinge, die es wert sind, den Weg auf die Bühne zu finden.

Wie? Das entdecken wir gemeinsam, suchen nach dem Besonderen in unserem Alltag und finden dafür eine Sprache für die szenische Darstellung.



Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse am spielerischen Erkunden und Gestalten, Teambereitschaft

Teilnahmealter: 12 – 16 Jahre

Exkursion: Theater

Kursleiter: Frau König

Im täglichen Leben ist, wenn' eine Fiktion, im Theater ist, wenn' ein Experiment. Im täglichen Leben ist, wenn' ein Ausweichen, im Theater ist es die Wahrheit.

Peter Brook

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

6. Sprachen kreativ

13.10. – 18.10.2013

Fachbereich: Englisch, Französisch, Spanisch, Latein

Was kann man mit Sprachen machen?

Man kann Sprachen sprechen, man kann mit Sprachen spielen, man kann in Sprachen spielen.

Im Camp lernst du, dich in verschiedenen Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein ...) auszudrücken, Dialoge zu erstellen und dich in wechselnden Sprachen zu „bewegen“.

Den Abschluss soll ein mehrsprachiges Theaterstück bilden, in dem das Erlernte ideenreich und vielfältig zu einem Ganzen verbunden werden wird.

Teilnehmervoraussetzungen:

sprachliche Begabung,
Kreativität, Neugier,
gutes Auffassungsvermögen

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Exkursion: Theater-Museum Meiningen

Kursleiter: Frau Flaig, Frau Möller

Lerne jeden Tag Verse in der Sprache, die du nicht beherrschst.

Leo Tolstoi

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

7. Der Natur abgeguckt – Bionik: Fortbewegung Fliegen

13.10. – 18.10.2013

Fachbereich: Biologie, Technik

Tiere und Pflanzen sind Vorbilder für viele Erfindungen der Menschen! Dafür gibt es einen eigenen Begriff: Bionik. Das Wort setzt sich aus den Begriffen „Biologie“ und „Technik“ zusammen. Bionik bedeutet „Lernen von der Natur“.

Fliegen wie ein Vogel – davon haben Menschen schon immer geträumt. In der Natur gibt es die unterschiedlichsten Flugtechniken, welche Ingenieure und Bioniker zu immer neuen Fluggeräten inspirieren.

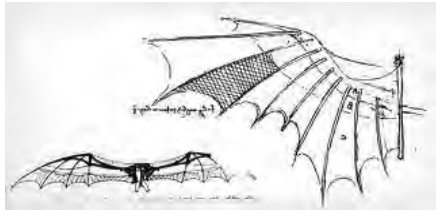
Der Künstler Leonardo da Vinci war der erste bekannte Wissenschaftler, der die Natur als Vorbild für technische Experimente nutzte. So baute er verschiedene Flugapparate nach Vorbildern aus der Natur, die aber alle nicht funktionierten.

Knapp 400 Jahre nach Leonardo da Vinci interessierte sich auch Otto Lilienthal für Flugapparate und er war erfolgreicher als der berühmte Maler: Er baute ein Fluggerät, mit dem er über 200 Meter weit flog! Damit war Lilienthal der erste Mensch, der dank einer Vorlage aus der Natur auch tatsächlich geflogen ist.

Ingenieure und Architekten holen sich noch heute Ideen aus der Natur und die Geschichte der Bionik führte zur vielen technischen Erfindungen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Naturwissenschaften,
Spaß am Knobeln und Entdecken,
Lust auf Experimente



Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Herr Büttner, Herr Schreier

„Der Mensch ist das einzige Wesen, das im Fliegen eine warme Mahlzeit zu sich nehmen kann.“

Loriot

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

8. Der Natur abgeguckt – Bionik: Fortbewegung Schwimmen

04.05. – 09.05.2014

Fachbereich: Biologie, Technik

Schon Archimedes beschäftigte sich vor über 2000 Jahren mit dem Verhalten von Körpern im Wasser. Das Auftriebsprinzip wird nach ihm auch als archimedisches Prinzip bezeichnet. Es kann bei jedem schwimmenden Körper Anwendung finden.

Wassertiere wie Delphine, Pinguine oder Haie sind besonders an ihr Lebenslement angepasst. Ihre besondere Form, die Beschaffenheit ihrer Haut oder auch ihre Art der Fortbewegung geben zahlreiche Anregungen für den modernen Schiffbau. Diesen und anderen Phänomenen wollen wir mit eigenen Experimenten und Untersuchungen nachgehen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Naturwissenschaften,
Spaß am Knobeln und Entdecken,
Lust auf Experimente



Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Herr Büttner, Herr Schreier

Wasser hat keine Balken.

Alte Redensart

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

9. Roboter bauen und programmieren

11.05. – 16.05.2014

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen Roboter aus Lego Mindstorms bauen und programmieren.

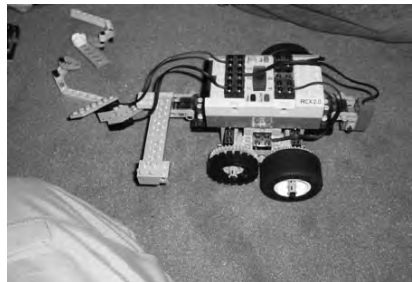
Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. In einem Wettbewerb treten eure „Meisterwerke“ gegeneinander an.

Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: ab 10 Jahren



Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Schreier, Herr Büttner

Der Computer ist eine logische Maschine. Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule)

10. Roboter bauen und programmieren

01.06. – 06.06.2014

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen Roboter aus Lego Mindstorms bauen und programmieren.

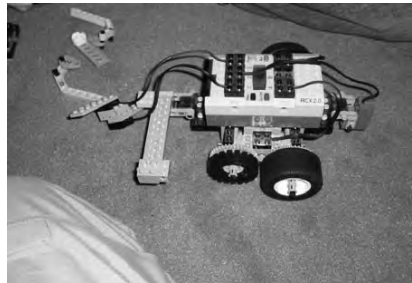
Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. In einem Wettbewerb treten eure „Meisterwerke“ gegeneinander an.

Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: bis 10 Jahre



Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Schreier, Herr Büttner

Der Computer ist eine logische Maschine. Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

11. Rechnen wie ein Weltmeister

10.06. – 13.06.2014

Fachbereich: Mathematik, Informatik

In Indien wird eine uralte Tradition im Schnellrechnen gepflegt. Diese beruht auf zahlreichen Rechenregeln, die derzeit meist unter der Bezeichnung "Vedische Mathematik" zusammengefasst werden. Auch Rechenkünstler außerhalb Indiens bedienen sich vielfach dieser Methoden.

Im Camp werden etliche dieser Rechenverfahren detailliert vorgestellt, eingeübt und bei Rechenaufgaben mit sehr großen Zahlen zum Einsatz gebracht. Um absolut sicher zu sein, dass die Methoden korrekt sind, werden sie zusätzlich streng mathematisch bewiesen. In der Präsentation soll die Wirksamkeit der erlernten Methoden im rechnerischen Wettstreit mit den anwesenden Erwachsenen demonstriert werden.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Umgang mit Zahlen

Teilnahmealter: ab 10 Jahren



Kursleiter: Herr Prof. Zehendner

Wer viel spricht, hat weniger Zeit zum Denken.

indisches Sprichwort

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

12. Englische Sprache und Kunst – New York

15.06. – 20.06. 2014

Fachbereich: Englisch, Darstellen und Gestalten

Herzlich willkommen in New York, der atemberaubendsten Stadt der Welt.

New York – die Hauptstadt der Welt? Ein riesiges Dorf? Stadt der Träume oder Stadt der Träumer? New York hat viele Gesichter!

Startet in dieser Woche zu einer imaginären Reise durch diese faszinierende Stadt, die für jeden Besucher Überraschendes bietet. Erweitert dabei eure Sprachkenntnisse. Die Projektsprache ist Englisch.

Lasst uns auch den Spuren bedeutender New Yorker Künstler folgen und die eigene Kreativität bei der Gestaltung von „Kunstwerken“ oder Theaterszenen unter Beweis stellen.

Teilnehmervoraussetzungen:

gutes Auffassungsvermögen,
Spaß am Umgang mit der englischen Sprache,
Freude am kreativen Gestalten

Teilnahmealter: ab 12 Jahre

Kursleiter: Frau Mittag, Frau Lüben



Möge Dein Freund Glück heißen bei allem, was Du tust, und möge Kummer immer ein Fremdling für Dich sein.

Verfasser unbekannt

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

13. Teufelskralle, Entengrütz', Essen gibt's in jeder Pfütz'

22.06. – 27.06.2014

Fachbereich: Natur, Biologie

Essbare Pflanzen von der Wiese und aus dem Wald? Satt werden ohne Supermarkt? Schwarzen Tee, Kaffee, Nougat und Marmelade selbst gemacht?

Wir sammeln essbare Pflanzen und bereiten sie zu, angefangen von frisch gepresstem Apfelsaft über Kräuterpesto, fermentiertem Tee und Eichelrougat bis hin zu Löwenzahnkaffee und Wildkräutersalaten. Dabei gestalten wir ein Rezeptheft, erkunden heilende Wirkungen einzelner Kräuter, erstellen eine „Inventarliste“ des Ökosystems und analysieren komplexe Zusammenhänge in der Natur.

Dadurch decken wir viele Bereiche der Fächer Biologie, Deutsch und Medienkunde ab, verbunden mit einer großen Portion Spaß am Entdecken, Kosten und Ausprobieren - eine garantiert erlebnisreiche Woche!

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse, Zusammenhänge in der Natur zu erkunden,
Forscherdrang,
gutes Allgemeinwissen

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Herr Neubert



Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keine herstellen.

Arthur Schopenhauer

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

14. Wer beherrscht die Welt wirklich – Insekten?

22.06. – 27.06.2014

Fachbereich: Biologie, Naturwissenschaften, Sachkunde

Wir wollen eine Woche das Unsichtbare in der Natur erforschen, mikroskopieren, sammeln, beobachten und bestimmen.

Wir wollen den Mikrokosmos untersuchen.

Wanderungen durch den Wald, über Wiesen zeigen uns überall Sechsheiner, die heimlichen Mitbewohner auch in Haus und Garten.

Wir untersuchen Kuhfladen. Hast du Lust?

Teilnehmervoraussetzungen:

gutes Auffassungsvermögen,
naturwissenschaftliche Begabungen,
starkes Interesse am direkten Naturkontakt

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Herr Büttner, Herr Schreier



S. Hollstein / BBA

„Bleibe fern von mir, du, der du Kiefer hast, die nagen!“

Dieser Spruch aus dem Ägyptischen Totenbuch zeigt die Angst der alten Ägypter vor Insekten, die Mumien und deren essbare Grabbeigaben fressen.

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule)

15. Musikalische Jahresreise in Bildern

29.06. - 04.07.2014

Fachbereich: Musik, Kunst

Du singst und bewegst dich gern, hast Spaß am Malen und Basteln? Wir wollen in dieser Woche einen Kalender mit Jahreszeitenliedern und deinen selbst entworfenen Bildern gestalten und wir werden musizieren. Vielleicht hast du schon Ideen, welche Lieder deinen Kalender schmücken könnten, bringe sie mit!

Teilnehmervoraussetzungen:

musisch-künstlerische Begabung,
Liebe zur Musik,
Kreativität,
eigenes Instrument erwünscht



Teilnahmealter: bis 10 Jahre

Kursleiter: Frau Schulz, Frau Beuger

Es gibt nur zwei Arten von Musik: gute und schlechte. Es kommt nicht darauf an, was du spielst, sondern wie du spielst.

Louis Armstrong

Camp für Kinder ab 10 Jahren in Zella-Mehlis

Sondercamp: Auf neuen Wegen – Die Entdeckung der Leidenschaft

Projekt für Kinder mit besonderen Begabungen und nur ausreichenden Schulleistungen

Fachbereich: Arbeits- und Lernstrategien, Sozialverhalten, Naturwissenschaften

Du wirst im Camp die Möglichkeit haben, deine Stärken neu zu entdecken, um darauf aufbauend neue Motivation für schulisches Lernen zu entwickeln. Dabei helfen Gespräche, Persönlichkeitstests, Methodentraining, das Erlernen von Lernstrategien und Strategien der Stressbewältigung, Sozialerfahrungen, Selbsterfahrungen, Motivationstraining und individuelle Förderpläne. Eine Fortführung deiner Arbeit in einem weiteren Camp kann erfolgen.

Dann kannst du dir entsprechend deiner Interessen ein Projektthema auswählen und allein sowie im Team daran arbeiten. Zum Abschluss präsentieren wir unsere Ergebnisse.

Zuerst findet jedoch ein gemeinsames Treffen mit dir, deinen Eltern und uns statt. Wir wollen uns gegenseitig kennen lernen und gemeinsame Ziele besprechen.

Zwischen den Camps arbeitest du an deinem individuellen Förderplan und besuchst natürlich deine Heimatschule. Wir suchen dich in der Schule auf und unterstützen deine neuen Vorhaben.

Teilnehmervoraussetzungen:

gutes Auffassungsvermögen,
hohe intellektuelle Begabung,
schlechte Schulleistungen,
starkes Interesse, das eigene Potential besser zu entfalten

Teilnahmealter: (9-14 Jahre)

Ablauf/Termine: Gespräch September,

1. Teil Camp Oktober 2013, 2. Teil Camp April 2014

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Möller, Herr Büttner, Frau Möller, Herr Schreier

Wenn das Weltall den Menschen zermalmen würde, so wäre er doch edler als das, was ihn tötet, weil er weiß, dass er stirbt, und die Übermacht kennt, die das Weltall über ihn besitzt. Davon weiß das Weltall nichts.

Blaise Pascal

Angebot Klassenfahrt



Das nachfolgende Angebot ist für Klassen gedacht, die sich kennen lernen wollen und die gemeinsame Zeit nutzen möchten, um ihre Stärken zu finden.

Inhalt:

Diese Klassenfahrt dient dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Finden und Fördern von Begabungen.

Fragebögen, kleine Interessen- und Stärkentests, Gespräche, freie Themenwahl für ein kleines Projekt, Kennenlernen der Arbeitsschritte, Arbeit am Projekt, Präsentation, Hilfen für Lehrer beim Erkennen von Begabungen.

In der Umgebung:

- Besuch im Heimatmuseum mit historischem Stadtrundgang
- Besuch der Gesenkschmiede im Lubenbachtal
- Geführte naturkundliche Wanderungen
- Trimm – dich – Pfad
- Meeresaquarium
- Schwimmbad Einsiedel
- Besuch der Sportstätten Oberhof
- Wintersportmuseum Oberhof
- Wanderungen zum Ruppberg und Gebrannten Stein
- Kino – Schauburg (Blick hinter die Kulissen)
- Nachtwanderung mit Sternbeobachtung

Kosten: 89,00 € pro Person

Montag bis Freitag (4 x Übernachtung, vormittags Projektunterricht) mit Vollverpflegung (4 Mahlzeiten/Tag). Für Bustransfer, Eintritte und Leihbettwäsche (3,00 €) können weitere Kosten entsprechend des individuellen Programms entstehen!

„Da bin ich stark“.

Habt ihr Lust, gemeinsam Abenteuer zu erleben, im Meeresaquarium oder im Exotarium staunend die Tierwelt zu beobachten, zusammen zu spielen und zu toben, aber auch eure Stärken zu finden und an einem selbst gewählten Projektthema zu arbeiten? Dann kommt mit eurer Klasse zu uns ins Bildungscamp. Herr Büttner, Herr Schreier und Frau Wilhelm werden euch helfen, eure Stärken zu finden und euch in der Projektarbeit begleiten. Natürlich kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Anmeldung:

Bildungscamp Christes e. V.

Herr Heimrich

98547 Christes

Meininger Straße 21b

☎ 036844/40404

☎ 0171/4789031



zella-mehlis@bildungscamp.de

www.bildungscamp.de

Herr Büttner

98529 Suhl

Linsenhofer Straße 19a

☎ 03681/3535802

☎ 0170/4359941

Objektdaten:

- 30 Betten in 6 Bungalows mit je 5 Betten und WC,
- 4 Betten im Betreuerhaus
- Zeltmöglichkeit
- Speiseraum
- Computerraum
- Unterrichtsräume
- Freizeitraum
- Spielplatz

Wichtige Hinweise auf einen Blick

Abgabefrist <u>im Schulamt</u> für die über die Schulen einzureichenden Antragsformulare für die Angebote im Herbst 2013:	01. Juli 2013
Aufnahmebestätigung zur Kenntnis an die Eltern und Meldung der Teilnehmer an das Camp für Herbst 2013:	13. Juli 2013
Abgabefrist <u>im Schulamt</u> für die über die Schulen einzureichenden Antragsformulare für die Angebote im Frühjahr 2014:	20. Januar 2014
Aufnahmebestätigung zur Kenntnis an die Eltern und Meldung der Teilnehmer an das Camp für Frühjahr 2014:	27. Januar 2014

Auswahl der Teilnehmer

1. Aufgabe der Schule

Die Ausschreibung der Angebote erfolgt durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und wird über die Staatlichen Schulämter an die Grundschulen, Regelschulen und Gymnasien weitergeleitet.

Um die Verbindung mit dem schulischen Angebot herzustellen, sollten besonders Kinder, für die das Angebot eine Herausforderung sein könnte, durch die Klassen- oder Fachlehrer angesprochen werden. Kinder im ersten Jahr des Schulbesuchs müssen über herausragende Fähigkeiten im sozialen und intellektuellen Bereich verfügen, da sie im Camp überwiegend ältere Lernpartner haben. Das Sinn erfassende Lesen darf ihnen keine Schwierigkeiten bereiten.

Folgende Merkmale können dem Lehrer als Hilfe bei der Auswahl von Kindern dienen:

- hohes Detailwissen in einzelnen Bereichen
- ungewöhnlicher Wortschatz für das Alter
- ausdrucksvolle flüssige Sprache
- gutes Gedächtnis, schnelles Merken von Fakten
- durchschauen von Ursache-Wirkungs-Beziehungen
- schnelles Erkennen von Zusammenhängen und zugrunde liegenden Prinzipien
- Finden leicht gültiger Verallgemeinerungen
- außergewöhnlich gutes Beobachten
- kritisches, unabhängiges und wertendes Denken
- Langeweile bei Routineaufgaben
- Aufgehen in Problemen
- unabhängiges, individualistisches Arbeiten
- gutes Abstraktionsvermögen

Ideal wäre es, wenn das Kind bereits besondere Fördermöglichkeiten im Rahmen des schulischen Lernens erhält und nutzt.

Da auch zu beachten ist, dass aufgrund ständiger Unterforderung unliebsame Verhaltensweisen beim Kind auftreten können, ist nicht auszuschließen, dass mitunter Probleme im Verhalten oder auch in Teilbereichen des Lernens vorhanden sein können. Im Zweifelsfall ist es deshalb günstig, den Schulpsychologischen Dienst mit einzubeziehen. Möglicherweise sind gerade die Erfahrungen im Camp geeignet, hier neue Motivation für schulisches Lernen zu setzen.

2. Finanzielle Beteiligung der Eltern

Die **Auswahl der Teilnehmer** für die vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geförderten Camps (**Nr.1-16 Christes und 1-15 Zella-Mehlis der Broschüre**) erfolgt **durch die Staatlichen Schulämter**. Die Eltern erhalten dazu von der Schule ein Antragsformular (Kopiervorlage auf Seite 48 der Broschüre). Über den Antrag beraten die Eltern mit ihrem Kind gemeinsam. Dabei sollte das Kind **unbedingt mit einer Teilnahme einverstanden** sein und sich eine Woche im Camp, ohne zu telefonieren, **selbst zutrauen**.

Dieser Antrag wird zusammen mit einer Stellungnahme der Schule an das zuständige Staatliche Schulamt weitergeleitet.

Da das Camp eine schulische Veranstaltung darstellt, erfüllen die teilnehmenden Kinder an diesem Lernort während der Kurswoche ihre Schulpflicht.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Freizeitbetreuung tragen die Eltern. Dieser **Eigenanteil** beträgt für Grundschüler im Camp Christes **130 € (Kurzcamp 90 €)**, für Schüler im Camp Zella-Mehlis **140 € (Kurzcamp 100 €)**.

Achtung! Eine Rückzahlung ist nur bei Krankheit und nur in Höhe von 50% der nicht in Anspruch genommenen Tage möglich (nicht bei Heimweh).

Die An- und Abreise wird von den Eltern organisiert und durchgeführt werden. Sie liegt in deren Verantwortung. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften können Sie sich beim Schulamt oder beim Veranstalter erkundigen, welche Schüler aus dem Schulamtsbereich noch in das Camp fahren.

Anfahrtsrouten nach Christes

1. Aus Richtung Erfurt, Gotha oder Schleusingen über Autobahn A71 bis AA Zella-Mehlis/Oberhof Richtung Meiningen

- Benshausen - Schwarza, in Schwarza rechts Richtung Schmalkalden,
- am Ortsausgang links nach Christes 7 km,
- in Christes Richtung Schwimmbad / BCC

2. Aus Richtung Eisenach oder Schmalkalden

- B 19 Richtung Meiningen,
- in Niederschmalkalden links Richtung Schmalkalden,
- in Schmalkalden Richtung Suhl,
- OA Mittelstille rechts nach Christes 6km,
- in Christes Richtung Schwimmbad / BCC

Anfahrtsrouten nach Zella-Mehlis (Schwarzberg)

Bis Zella-Mehlis wie vorher

- in Zella-Mehlis Richtung Sportstätten, Schwimmbad-Einsiedel,
- weiter in Richtung Ruppberg-Oberschönau,
- nach Ortsausgangsschild Zella-Mehlis 2 große Kurven,
- dann Waldweg links Richtung Jahnstein 300m.

Allgemeiner Ablauf

Der Unterricht während des Camps wird von Thüringer Lehrerinnen und Lehrern verantwortet. Das Gesamtvorhaben wird durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert.

Die Kinder reisen am Sonntag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr an und melden sich bei der Campleitung. Die Eltern treffen sich 17.00 Uhr zu einem Gesprächskreis im Camp.

Beginn des Camps: Sonntag 18.00 Uhr

Tag	Zeit	Ablauf
Sonntag	18.00 Uhr	Abendbrot/ Einweisung in die Quartiere
	20.00 Uhr	gegenseitiges Kennenlernen, Rundgang
Montag	09.00 Uhr	themenbezogene Arbeit
	13.00 Uhr	themenbezogene Arbeit
	15.00 Uhr	Freizeitangebote
		Gespräche/Spiele/Turniere/Wanderungen usw.
Dienstag		wie Montag
Mittwoch	09.00 Uhr	Exkursion
		wie Montag
Donnerstag		wie Montag
	19.30 Uhr	Lagerfeuer/Abschlussabend
Freitag	09.00 Uhr	Vorbereitung Präsentation/ Olympiade
		Aufräumen
	14.00 Uhr	Abschluss mit Eltern /Heimfahrt
Essenszeiten	08.00 Uhr	Frühstück
	12.00 Uhr	Mittag
	15.30 Uhr	Vesper
	18.00 Uhr	Abendbrot
	21.00 Uhr	Nachtruhe

Wer an einem Camp teilnimmt, muss sich darauf einstellen, 5 Tage voll eingespannt zu sein und mit voller Kraft zu arbeiten. Das Heimweh wird nicht ausbleiben, aber die Zeit vergeht erfahrungsgemäß wie im Fluge. Fernsehen und stundenlanges Sitzen am Computer sind im Camp nicht möglich, dafür wird man mit gleichgesinnten Kindern interessante Erlebnisse haben. Neben Freizeitaktivitäten wie Schach, Musik, Sport, Tanz, Tischtennis, Schwimmen, Töpfern usw. werden auch Exkursionen innerhalb und außerhalb des laufenden Projekts durchgeführt. So sind zum Beispiel das Stadtmuseum Zella-Mehlis, das Meininger Theater, das Thüringer Meeresaquarium, das Schaubergwerk in Asbach, die Burg in Kühndorf oder die Sternwarte Suhl attraktive und lehrreiche Ziele.

Während des Camps wird vom Kind in Einzelarbeit oder in der Gruppe eine Projektarbeit erstellt, die dann den anderen Teilnehmern vorgestellt wird.

Der in einigen Elternrückmeldungen geäußerte Wunsch nach einer schriftlichen Einschätzung zu individuellen Leistungen und Verhalten des Kindes kann durch die Lehrkräfte aus verschiedenen Gründen nicht erfüllt werden. Sofern der Bedarf besteht, stehen bei der An- bzw. Abreise Lehrer und Betreuer für Gespräche gern zur Verfügung.

Lehrkräfte

Die Kinder werden von Thüringer Lehrerinnen und Lehrern begleitet, die Erfahrung in der Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen haben. Hinzu kommen Experten verschiedener Fachgebiete.

Organisation/Unterbringung/Versorgung in Christes

Die Unterbringung der max. 32 Kinder erfolgt in insgesamt 6 beheizbaren **Blockhütten mit einfacher Ausstattung**, die im Jahr 2000 errichtet wurden.

Diese haben einen Aufenthaltsraum, einen abgetrennten Schlafrum und den Schlafboden für 2-4 Personen. Neben der Nutzung des Schlafbodens stehen pro Blockhaus 4 Betten zur Verfügung. Kinder mit mitgebrachter Bettwäsche werden vorrangig in den Betten und Kinder



mit mitgebrachten Schlafsäcken auf den Schlafböden untergebracht. Auf diesen sind Matratzen vorhanden. Somit schlafen bis zu 6 Kinder in jeweils einer Blockhütte.

Die Toiletten (je 3 für Mädchen und 3 für Jungen) und Waschräume (mit je 2 Duschen und 3 Waschbecken) befinden sich im Vereinsgebäude etwa 30 m von den Blockhütten entfernt. Dort findet ebenfalls die gesamte Verpflegung statt.

Das Bildungscamp befindet sich auf dem Gelände eines Freibades.

Es wird hiermit ausdrücklich auf den **Campcharakter** hingewiesen.

Organisation/Unterbringung/Versorgung in Zella-Mehlis

Die Unterbringung der max. 32 Kinder erfolgt in insgesamt 6 beheizbaren **Bungalows mit einfacher Ausstattung**. Diese haben einen Schlafräum für 5-6 Personen und eine Nasszelle mit Waschbecken und WC.

Duschen befinden sich im Vereinsgebäude etwa 30 m von den Bungalows entfernt. Dort findet ebenfalls die gesamte Verpflegung statt.

Im Vereinsgebäude befinden sich 2 Unterrichtsräume sowie Küche und Aufenthaltsraum.

Es wird hiermit noch einmal ausdrücklich auf den **Campcharakter** hingewiesen.

Freizeitbetreuung

Die Kinder werden außerhalb der Unterrichtszeiten und nachts von zwei erfahrenen Mitarbeitern des Bildungscamps Christes e.V. betreut. Diese Betreuer gestalten auch die Freizeitaktivitäten mit. Der Campleiter ist bei Problemen immer erreichbar.

Eltern jüngerer Kinder können mit in das Camp fahren und die Freizeit mitgestalten. Die Unterbringung erfolgt im Privatquartier oder in einer der Blockhütten mit Kindern. Die Verpflegung kann mitbestellt werden. Die Kosten tragen die Eltern. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Camps und Lehrerfortbildung

Die Camps sind als Lehrerfortbildung für interessierte Lehrer offen. So können Lehrer, aus deren Klasse ein Kind am Camp teilnimmt, durch teilnehmende Beobachtung wichtige Elemente einer adäquaten Förderung kennen lernen, auch miterleben, wie sich das Kind unter Kindern mit besonderen Begabungen verhält und zu welchen Leistungen es bei entsprechender Forderung fähig sein kann.

Formular ausschließlich für die Angebote der Bildungscamps Christes/Zella-Mehlis, bei denen der Antrag auf Teilnahme laut Ausschreibung über die jeweilige Schule des Kindes/Jugendlichen zur erfolgen hat

An:		
das Staatliche Schulamt		
Schule des Kindes/Jugendlichen:		Anschrift der Schule:
Name des Kindes/Jugendlichen:		Vorname des Kindes/Jugendlichen:
Geburtsdatum:		Klassenstufe: (zum Zeitpunkt der beantragten Camperteilnahme)
Antrag erstmalig gestellt: <input type="checkbox"/>		
Ich/ wir haben schon einmal/mehrfach einen Antrag gestellt: <input type="checkbox"/>		
Mein/unser Kind wurde schon einmal abgelehnt <input type="checkbox"/>		
wurde schon mehrfach abgelehnt <input type="checkbox"/>		
hat schon einmal teilgenommen <input type="checkbox"/>		
Ort des Camps :		
Campthema:		oder alternatives Campthema:
(Aus organisatorischen Gründen bitte Angebote aus dem gleichen Schulhalbjahr wählen!)		
vom: bis:		vom: bis:
<input type="checkbox"/> Mir/uns ist bekannt, dass der Selbstkostenbeitrag 130,- € (Christes) bzw. 140,- € (Zella-Mehlis) beträgt und die An- und Abreise durch mich/uns organisiert werden muss.		
Name des/der Erziehungsberechtigten:		Vorname des/der Erziehungsberechtigten:
Straße:	PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Ort, Datum:	Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten:	

Formular für die direkte Anmeldung im Bildungscamp Christes/Zella-Mehlis

Mein/Unser Kind
Name, Vorname Geburtsdatum

.....
Klassenstufe Schule Straße, PLZ, Ort

möchte am Camp
.....
invom.....bis..... teilnehmen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Selbstkostenbeitrag und der Transport durch mich/uns
übernommen werden muss.

.....
Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
Telefon Fax E-Mail

Krankenkasse des Kindes:.....

Gültige Tetanusimpfung: ja / nein

Schlafsack: ja / nein oder Bettwäsche: ja / nein

Badeerlaubnis: ja / nein Schwimmer: ja / nein

Gesundheitliche Besonderheiten:.....
.....
.....

.....
Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Bildungscamp Christes e.V.
Meininger Straße 21b
98547 Christes

JuniorAkademie

20.07. – 02.08.2014

Fachbereich: Biologie, Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Geschichte

Die Akademie findet in den Sommerferien statt und dauert jeweils 12 Tage. Sie besteht aus drei Kursen mit unterschiedlichen Themen aus verschiedenen Disziplinen der Natur- und Geisteswissenschaften oder des musischen Bereichs.

Kurs 1: Naturwissenschaften

Kurs 2: Faszination Mathematik

Kurs 3: Gesellschaftswissenschaften



Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch zahlreiche kursübergreifende Angebote (z.B. Sport, Musik, Theater, Exkursionen, Vorträge) ergänzt.

Insgesamt bietet die Akademie den Schülerinnen und Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung, die ihnen neue, weitreichende Erfahrungen vermitteln soll. Die Akademien regen zum interdisziplinären Denken und Arbeiten an und ermöglichen die Begegnung mit Gleichaltrigen, die ebenso besondere Fähigkeiten und Interessen in unterschiedlichsten Bereichen besitzen. So lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer andere, neue Denkansätze kennen, blicken über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinaus und werden ggf. an die Grenzen ihrer Leistungskraft herangeführt.

Termine im Überblick:

Empfehlung/Bewerbung des Jugendlichen:	bis zum Mai 2014
Versand der Zu- und Absagen an die Teilnehmer:	bis zum Mai 2014
Überweisung des Teilnehmerbetrages:	bis zum Juni 2014
Vorbereitungstreffen:	Juni 2014
Dokumentationstreffen:	nach Vereinbarung

Teilnehmer

Die Thüringer JuniorAkademie in Zella-Mehlis steht max. 30 Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klassen 7-9) aller Regel-, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien Thüringens offen, die zu besonderen Leistungen befähigt sind, über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen und großes Interesse am Besuch einer solchen Akademie haben.

Der erforderliche Nachweis der besonderen Leistungsbereitschaft wird über eine Empfehlung des Schulleiters oder durch eine andere Person, die Aussagen über die besondere Leistungsfähigkeit des Teilnehmers machen kann, erbracht.

Longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla. Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und wirksam durch Beispiele.

Seneca junior

Kunsthörderseminare für Schüler aller Schulformen (ab 15 Jahren) BDK Fachverband für Kunstpädagogik e.V. Landesverband Thüringen LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.

21.06. – 23.06.2013

Ein Projekt der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V. in Kooperation mit dem Fachverband für Kunstpädagogik BDK Thüringen.

3 ORTE
3 KÜNSTLER
3 TECHNIKEN

KÜNSTLERWERKSTÄTTEN ERFURT	KUNSTHOF FRIEDRICHSDORF	JUGENDKUNSTSCHULE WEIMAR
SCHMÜCKSTÜCKE + OBJEKTE	GRAFIK	PLASTIK
MANDY RASCH	EKKEHARD C. ENGELMANN	KERSTIN KRELLER
		
Schmelztechnik und Emaille; Druck – Farbe aus dem Feuer	„Der Holzweg“ Holzschnitt- und andere Hochdruckkopie-erte	Hochdruckkopie auf Keramik

Aus Metall und Glas wird im Feuer eins.
Experimentelles und kunsthandwerkliches Emaillieren sollen im Mittelpunkt dieses Seminars stehen.
Dabei werden die verschiedenen Möglichkeiten in der Emailtechnik ausprobiert und angewendet, um einzigartige Schmuckstücke und Objekte entstehen zu lassen. Es kann sowohl in der Fläche als auch in der Form gearbeitet werden.
Wenn du kreativ sein willst und Lust auf dieses Experiment hast, dann probier dich aus und nutze die vielen Farben dieser besonderen Technik ...

Alle Wege führen nach Friedrichsdorf, wir nehmen den Holzweg.
Es ist kein einfacher Weg, mehr dichtes Unterholz als baumbestandene Allee. Einen Widerstand gilt es zu brechen, Gesehenes muss nach zeichnerischem Beginn in kraftvolle Schnitte und Risse übersetzt werden. Unseren thematischen Ausgangspunkt suchen wir in der Landschaft. „Holz“ und „Weg“ können dabei die assoziativen Bögen spannen. Durch die Verwendung weiterer Hochdruckmaterialien, wie z. B. Linoleum, Stempel oder auch von Fundstücken, können dann druckgrafische Konglomerate entstehen, die Holziges, Örtliches oder Eigenes in sich aufnehmen. Abwetzungen und Abreibungen sowie Kartonschnitt und Monotypie können am Wegrand mitgenommen werden.

In diesem Seminar wird die Vielfalt der tier- und menschgestaltigen Gefäßplastik aus früheren Epochen bis zur Moderne durch Bildmaterial analysiert. Durch die Anschauung und Reflektion bietet das Wochenende die Möglichkeit der Erarbeitung und Umsetzung einer eigenen keramischen Idee.

Ablauf:

Freitag, 21.06.2013

ab 9:30 Uhr	Anreise
10:00 – 19:00 Uhr	Arbeitsphase an verschiedenen Orten unter Anleitung der Künstler
Pausen abends	werden individuell in den Kursen festgelegt Vorstellung und Einblicke in die künstlerische Arbeit des Kursleiters

Samstag, 22.06.2013

10:00 – 19:00 Uhr	Arbeitsphase
Abendgestaltung	wird vor Ort organisiert

Sonntag, 23.06.2013

10:00 – 13:00 Uhr	Arbeitsphase
danach	Präsentation, Abschlussrunde
15:00 Uhr	Heimreise

Anmeldung:

LAG Jugendkunstschulen e. V.
Ansprechpartner: Sibylle Suchy

E-mail: kontakt@lag-iks-thueringen.de

Telefon: 0361/60 27 80 90

Telefax: 0361/60 27 80 92

Seminargebühr: 50,- Euro (incl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten)
Mit Eingang der Seminargebühr ist die Anmeldung gültig.

Bankverbindung:
Sparkasse Mittelthüringen
BLZ: 820 510 00
Konto: 130 059 714



Einige Tipps für Eltern von Kindern mit besonderen Begabungen

- Ermutigen Sie Ihr Kind durch realistisch gesetzte Ziele. Zu hohe Ziele lassen es den Mut verlieren, bei zu niedrigen Zielen meint es, nicht ernst genommen zu werden.
- Hören Sie Ihrem Kind zu und gehen Sie auf die Fragen Ihres Kindes ein.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind Orte, die mit Kunst und Geschichte (Museen, Ausstellungen etc.) verbunden sind. Hier lernt es Hintergrundinformationen und Interesse und Neugierde werden geweckt.
- Eine Sammlung guter Bücher, Lexika, Magazine, Zeitungen und auch Kinderzeitschriften sind dem Kind willkommen.
- Kinder mit besonderen Begabungen sind sehr neugierig und interessieren sich für viele Gebiete. Erlauben Sie Ihrem Kind sich auf ein Hobby zu spezialisieren. Dadurch lernt es zu forschen und sich zu konzentrieren.
- Erlauben Sie Ihrem Kind, auch scheinbar weniger produktiven Aktivitäten nachzugehen (Tagträumen, Comics lesen, Fernsehen etc.). Dies fördert die Kreativität des Kindes zusätzlich.
- Kinder brauchen Lob für ihre Leistungen, auch wenn etwas nicht so abgelaufen ist, wie sie es sich gewünscht hätten. Lob gilt schon dem Versuch und dient zur Ermutigung.
- Disziplin ist für Kinder mit besonderen Begabungen gleichermaßen wichtig wie für alle anderen Kinder. Über „Fehlritte“ lässt sich rational argumentierend gut reden.
- Körperliche und soziale Betätigung ist für Kinder mit besonderen Begabungen genauso wichtig wie die intellektuelle Förderung.
- Lassen Sie es zu, dass Ihr Kind seine eigenen Träume und Wünsche verfolgt, auch wenn diese Ihren eigenen Vorstellungen nicht immer entsprechen.
- Gestatten Sie dem Kind unterschiedlichste Dinge auszuprobieren, seine eigenen Erfahrungen zu machen. Auch wenn diese nicht gelingen, so haben sie trotzdem einen positiven Effekt. Fördern Sie seinen Erfindungsgeist.
- Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind nicht ständig mit anderen Kindern vergleichen. Dies schafft falsche Ideale und wirkt bremsend.

Auch wenn Ihr Kind besondere Begabungen hat, dürfen Sie nicht vergessen, dass es genauso Aufmerksamkeit, Liebe, Disziplin, Beistand und Unterstützung, Anleitung zur Selbstständigkeit und Verantwortung braucht wie alle Kinder.

Weitere Tipps zu diesem Thema können Sie auf folgenden Internetseiten nachlesen:

<http://www.tate.at>

<http://www.tghk.de> und <http://www.dghk.de>

<http://www.faszination-begabung.de>

<http://www.bildungscamp.de>

<http://www.hbf-ev.de>

<http://www.hochbegabungs-links.de>

Bücher zum Thema Begabung gibt es zahlreich auf dem Markt. Unter Punkt 2 erhalten Sie eine kleine Auswahl von Büchern, die für Eltern und/oder Lehrer geeignet sind.

Weiterführende Quellen und Literaturhinweise

1. Tipps im Internet:

- <http://www.karg-stiftung.de>
- <http://www.bmbf.de>
- „Begabte Kinder finden und fördern“. Es handelt sich hier um einen Ratgeber zum Erkennen und Verstehen von talentierten Kindern und Jugendlichen. Dieses Heft ist geeignet für Lehrer und Eltern und ist **kostenlos** zu beziehen über das BMBF unter: books@bmbf.bund.de oder als Download unter: http://www.bmbf.de/pub/begabte_kinder_finden_und_foerdern.pdf
- <http://www.bildung-und-begabung.de/> Bildung & Begabung möchte dafür sorgen, dass Talente zukünftig über alle sozialen Herkunftsgruppen erkannt und gefördert werden. Die Seite informiert über Möglichkeiten der Förderung in ganz Deutschland und ist für Eltern, Schüler und Lehrer geeignet.
- <http://icbf.de> Das Internationale Centrum für Begabungsforschung (ICBF) Informationen für Fachleute, Lehrer und Interessierte
- <http://www.genius-hochbegabung.de> /Ein Ratgeber für Eltern und für Lehrer zur Hochbegabung mit vielen weiterführenden Links

2. Literaturhinweise

- Steenbeck, O., Quitmann, H. und Esser, P., (HRSG 2011) „Inklusive Begabtenförderung in der Grundschule- Konzepte und Praxisbeispiele zur Schulentwicklung“, Weinheim, Basel: Beltz Verlag, ISBN 978-3-407-25552-5, Kosten 29,95 € (Für Lehrer).
- Stednitz, Ulrike, „Mythos Begabung. Vom Potenzial zum Erfolg.“ Bern Verlag Hans Huber (2008) ISBN: 978-3-456-84445, Kosten:19.95€ (Gut verständlicher Ratgeber für Eltern und Lehrer).
- Mönks, Franz J. und Ypenburg, Irene H., „Unser Kind ist hochbegabt“; Verlag Reinhardt, München 2012, (5.Auflage) ISBN-13 978-3497022595, Kosten 16,90 €. Ein leicht verständlicher Leitfaden in Taschenbuchformat für Eltern und Lehrer.
- Jost, Monika: „Hochbegabte erkennen und begleiten“, Universum Verlag Wiesbaden 4.Auflage 2008, ISBN:3-89869-220-5 Kosten 19,45 € (Ratgeber).
- Horsch, Herbert / Müller, Götz / Spicher, Hermann-Josef: Hoch begabt und trotzdem glücklich (Reihe Elternratgeber), Oberstebrink-Verlag 2006 ISBN 3-934333-16-8 (Was Eltern, Kindergarten und Schule tun können, damit die klügsten Kinder nicht die Dummen sind.)
- Arnold, D., Preckel, F. „Hochbegabte Kinder klug begleiten. Ein Handbuch für Eltern“ Beltz-Verlag (2011) ISBN 978-3-407-85928-0 (Dieses Handbuch unterstützt Eltern bei typischen Fragen und Problemen. Es gibt Anregungen für ein konstruktives und gelassenes Miteinander im Familienalltag.)
- Huser, J., „Lichtblick für helle Köpfe“. Ein Wegweiser zur Erkennung und Förderung von hohen Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen auf allen Schulstufen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Zürich. 4. überarbeitete Ausgabe 2004. ISBN 3-906744-32-9, Kosten ab 33€ (Für Eltern und Lehrer).

IMPRESSUM

Herausgeber

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Referat 35
Postfach 900463
99107 Erfurt

Tel.: +49 361 37-900

Fax: +49 361 37-94690

E-Mail: poststelle@tmbwk.thueringen.de

www.thueringen.de/th2/tmbwk

Bildnachweis

Titelseite: © Photo-K / fotolia.com

Druck

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Stand

Mai 2013

www.tmbwk.de

Herausgeber
Thüringer Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Postfach 900463
99107 Erfurt

Tel.: +49 361 379-00
Fax: +49 361 379-4690
E-Mail: poststelle@tmbwk.thueringen.de
www.thueringen.de/th2/tmbwk